

---

## ADAC: Magere Sicherheitsausstattung bei Transportern

Kleintransporter bis 3,5 Tonnen prägen das Straßenbild in Deutschland: Handwerker, Lieferdienste oder Camper sind damit unterwegs. Wie es um die Sicherheit dieser Fahrzeuge bestellt ist, hat Euro NCAP erst vor kurzem geprüft. Getestet wurden die Fahrzeuge mit der optionalen Vollausrüstung, so dass 18 von ihnen eine Auszeichnung erhielten (Platin, Gold, Silber oder Bronze). Nach Einschätzung des ADAC, selbst Euro-NCAP-Mitglied, trägt das Bild aber, denn es würden „bei dieser Fahrzeugklasse eher die Standardmodelle ohne aufpreispflichtige Extras gekauft“.

ADAC bemängelt magere Sicherheitsausstattung bei Transportern  
Daher hat sich der Automobilclub die Modelle mit der in Deutschland erhältlichen Basisausstattung genauer angesehen, bei der serienmäßig kein Notbremsassistent an Bord ist. 18 der 19 getesteten Transporter bewertet der ADAC als „nicht empfehlenswert“. Nur für den Mercedes-Benz Vito reicht es für „Bronze“.

Die Unfallzahlen mit Kleintransportern zeigen nach Ansicht des Clubs „dringenden Handlungsbedarf“ im Bereich der Sicherheitsausstattung. Laut Statistischem Bundesamt waren Kleintransporter 2019 in über 14.000 Unfälle mit Personenschaden verwickelt, in 66 Prozent der Fälle, bei denen 126 Menschen starben, waren sie Hauptverursacher. Besonders Auffahrunfälle oder Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern, wie sie im Stadtverkehr häufig vorkommen, könnten durch einen Notbremsassistenten verhindert oder zumindest abgemildert werden. Aus diesem Grund und weil die Unfallfolgen mit Kleintransportern statistisch gravierender ausfallen als bei Pkw, sind viele Assistenzsysteme ab Juli 2022 für neue Typgenehmigungen gesetzlich vorgeschrieben. So müssen neu typgenehmigte Nutzfahrzeuge und Busse bis 3,5 Tonnen im Rahmen der „General Safety Regulation“ ab Juli 2022 (alle Neufahrzeuge ab Juli 2024) mit einem autonomen Notbremsystem ausgestattet sein, jeweils zwei Jahre später auch mit Erkennung von Fußgängern und Radfahrern.

Obwohl diese Systeme bereits vorhanden und im Pkw- sowie Lkw-Bereich auch eingesetzt werden, bieten Fahrzeughersteller sie für ihre Transporter-Modelle nicht serienmäßig an, beklagt der ADAC. Bis zur neuen Gesetzeslage sollten Käufer mindestens den Notbremsassistenten wählen, lautet der Appell. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Vito im Euro-NCAP-Crashtest.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Euro NCAP

---